

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 210.

Donnerstag den 13. September 1888.

(4071) **Erkenntnis.** Nr. 6802.

Zu Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 422 der in Laibach in deutscher Sprache erscheinenden Wochenchrift «Laibacher Wochenblatt» auf der vierten Seite abgedruckten Notiz mit der Aufschrift und beginnend mit «Tschischen Sokolisten» und endend mit «besezt wurden», begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach §§ 300 und 302 St. G. und des Vergehens gegen die Sicherheit der Ehre nach § 491 und Art. V. des Gesetzes vom 17. December 1862, Nr. 8 R. G. Bl. pro 1863.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 422 der Wochenchrift «Laibacher Wochenblatt» bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Gesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Saßes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 11. September 1888.

(3982) **Kundmachung.** Z. 8969.

Vom k. k. Oberlandesgerichte in Graz wird hiemit bekannt gemacht, daß der Herr k. k. Notar Johann Plantan, welchem mit dem Erlasse des hohen k. k. Justiz-Ministeriums vom 8. August 1888, Z. 13 056, die Veretzung von Sittich nach Radmannsdorf bewilligt wurde, von dem Amte als Notar in Sittich mit 15. September 1888 entbunden und zum Antritte des neuen Amtes in Radmannsdorf am 16. September 1888 ermächtigt worden ist.

Graz am 5. September 1888.

(4021-3) **Bezirks-Wundarztsstelle.** Nr. 8523.

Durch den Tod des Dr. Wilhelm Kovac ist die Bezirkswundarztsstelle für den Gerichtsbezirk Treffen in Erledigung gekommen mit der jährlichen Remuneration von 600 fl. aus der Bezirkskasse für die Dauer ihres Bestandes. Gehörig instruierte Gesuche mit dem Nachweise der Kenntnis der deutschen und der slowenischen Sprache sind bis

25. September 1888

im vorgezeichneten Wege hieran zu überreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert, am 4. September 1888.

(4022-3) **Kundmachung.** Z. 329.

An der einlässigen Volksschule in Unterwarmberg ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl., dann der jährlichen Functionszulage von 30 fl. sammt Naturwohnung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Lehrerstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche bis

25. September l. J.

im vorgezeichneten Wege hieran zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Rudolfswert, am 6ten September 1888.

Kundmachung.

An der zweiclässigen Volksschule in Sanct Peter ist die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Lehrerstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche bis

25. September l. J.

im vorgezeichneten Wege hieran zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Rudolfswert, am 6ten September 1888.

Der k. k. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Etel m. p.

(4042-2) **Kundmachung.** Nr. 14 381.

Zu Gemäßheit des § 6 des Gesetzes vom 23. Mai 1873, Nr. 121 R. G. Bl., wird öffentlich kundgemacht, daß die Urliste der Geschwornen für das Jahr 1888

vom 10. bis 18. September

im magistratischen Expedite zu jedermanns Einsicht aufliegen wird und daß es jedem freisteht, während dieser Zeit Einspruch dagegen zu erheben.

Vom Amte eines Geschwornen sind nach § 4 des citierten Gesetzes befreit:

1.) Diejenigen, welche das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben, für immer;

2.) die Mitglieder der Landtage, des Reichsrathes und der Delegationen für die Dauer der Sitzungsperiode;

3.) die nicht im activen Dienste stehenden, jedoch wehrpflichtigen Personen während der Dauer ihrer Einberufung zur militärischen Dienstleistung;

4.) die im kaiserlichen Hofdienste stehenden Personen, die öffentlichen Professoren und Lehrer, die Heil- und Wundärzte, wie auch die Apotheker, insofern die Unentbehrlichkeit dieser Person in ihrem Berufe von dem Amts- oder Gemeinde-Vorsteher bestätigt wird, für das folgende Jahr;

5.) jeder, welcher der an ihn ergangenen Aufforderung in einer Schwurgerichtsperiode als Haupt- oder Ergänzungsgeschwornen genüge geleistet hat, bis zum Schlusse des nächstfolgenden Kalenderjahres.

Stadtmagistrat Laibach, am 6. September 1888.

(3992-1) **Lieferungs-Ausschreibung.** Nr. 2737.

Am 1. October 1888,

vormittags 9 Uhr, wird wegen Lieferung des

Brennholzes und der Steinkohle

für das k. k. Landesgericht, das k. k. städt.-beleg.

Bezirksgericht, das Schwurgerichtsgebäude und

das landesgerichtliche Gefangenhäus für die Zeit

vom 1. Jänner 1889 bis Ende December 1889 die mündliche Minuendo-Verhandlung hieran vor sich geben, wozu Uebernahmstüchtige mit dem eingeladen werden, daß bis zum Beginn der mündlichen Vicitation auch schriftliche Offerte angenommen werden.

Die Vicitationsbedingungen können hieran eingesehen werden.

Laibach am 1. September 1888.

Vom k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(3969-2) **Offert- und Vicitations-Verhandlung** Nr. 2601.

für die k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach über nachbenannte Erfordernisse, welche zufolge Genehmigung der hohen k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu Graz vom 5. September 1888, Z. 2517, für das Kalenderjahr 1889 hiemit ausgeschrieben wird, und zwar:

Benennung der Erfordernisse	Betrag	
	Cubik-Meter	Kilo
1.) Medicamente für das Anstaltshospital.....	720	—
2.) Holz: Buchenscheiter für die Beheizung sämtlicher Localitäten.....	88	—
Buchscheiter für Deputate der Beamten.....	43	—
Weiches Brennholz für Deputate der Beamten.....	—	4000
3.) Petroleum.....	—	—

Die Vicitations- und Offertverhandlung ad Punkt 1 findet am 17. September 1888, jene ad Punkt 2 am 18. September 1888 und jene ad Punkt 3 am 19. September 1888 um 10 Uhr vormittags im Amtlocale der k. k. Strafanstalts-Direction statt.

Vor Beginn der Vicitation hat jeder Mittlicitant das vorgeschriebene Badium zu erlegen, und zwar:

- 1.) für die Medicamentenlieferung..... 40 fl.
- 2.) » » Brennholzlieferung..... 270 »
- 3.) » » Petroleumlieferung..... 100 »

Am 18. September findet weiters um 9 Uhr vormittags die Vergebung des sich ergebenden Abfallstrohes und der Kostabfälle für das Jahr 1889, das ist für die Zeit vom 1. Jänner 1889 bis 31. December 1889 statt. — Näheres ist aus den bei der k. k. Strafanstalts-Direction in Laibach erliegenden Vicitations-Bedingnissen ersichtlich.

Der Ersteher der Stroh- oder Kostabfälle hat 10 fl. als Caution zu erlegen. Die Ueberreichung der mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte hat vor Beginn der mündlichen Vicitation zu geschehen.

Diese müssen gut versiegelt, mit dem deutschen Namen des Offerenten, des zu übernehmenden Gegenstandes und mit dem oben angegebenen Badium in Barem oder in k. k. Staatspapieren, nach dem letzten Course berechnet, versehen sein.

Es werden nur die auf das neue Maß und Gewicht bezugnehmenden Offerte berücksichtigt. Bereits überreichte Offerte oder gemachte mündliche Anträge können nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Nach geschlossener Vicitationsverhandlung werden keine Anbote, selbst wenn sie unter dem Erstehungspreise blieben, mehr angenommen.

Schließlich wird noch bemerkt, daß sich die hohe k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu Graz bei der endgiltigen Verhandlung vollkommen freie Hand behält.

k. k. Strafanstalts-Direction Laibach am 7. September 1888.

Anzeigebblatt.

(3941-1) **Reassumierung zweiter und dritter Feilbietung.** Nr. 7281.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurtsfeld wird hiemit bekannt gegeben, daß über Ansuchen der Maria Garebisch in Agram die mit dem Bescheide vom 22. Jänner 1888, Z. 562, bewilligte, sodann aber mit dem Bescheide vom 19. März 1887, Z. 2455, bis zur Reassumierung sistierte exec. Versteigerung der der Maria Twitko und Anna Gospic gehörigen, mit exec. Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 30 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 261 der Catastralgemeinde Girkle reassumiert und zu deren Vornahme zwei Tagssatzungen auf den

22. September und

24. October 1888,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem vorigen Anhange angeordnet worden sind.

k. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 15. August 1888.

(3776-1) **Executive Realitäten-Versteigerung.** Nr. 3465.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Pottschevar von Gurtsfeld (durch Herrn Dr. Suppan in Laibach) die executive Versteigerung der dem Herrn Dr. Julius

Fränzl Ritter von Besteneck gehörigen, gerichtlich auf 440 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 647 der Catastralgemeinde Neubegg, Einlage-Nr. 647 der Catastralgemeinde Lukowitz, Einlage-Nr. 233, 234 und 235 der Catastralgemeinde Brezovca sammt geschlichem Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

27. September

und die zweite auf den

27. October 1888,

jedeßmal vormittags um 11 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreality sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 19ten August 1888.

(3942) **Bekanntmachung.** Nr. 7424.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird hiermit bekannt gegeben, daß über Ansuchen des Johann Gorenc von Ravno, Cessionär des Johann Hofbauer von

Lichtenwald, die mit dem hiergerichtlichen Bescheide und Edicte vom 29. Juni 1887, Z. 6182, bewilligte, sodann aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. August 1887, Z. 7859, mit dem Reassumierungsrechte sistierte exec. Feilbietung der dem Johann Pirc von Ravno eigenthümlich gehörigen, gerichtlich auf 4570 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 260 der Catastralgemeinde Ravno reassumiert und zu deren Vornahme zwei Tagssatzungen auf den

29. September und den

3. November 1888,

jedeßmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß diese Realität, falls sie bei der ersten Feilbietung nicht um oder über dem Schätzungswert angebracht werden könnte, dieselbe bei der zweiten auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 21. August 1888.

(4008-1) **Oglas.** St. 4410.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznano kje biva-jočim Janezu Adamiču, Franu, Jeri in Franciški Dovšina iz Brankova, oziroma njihovim pravnim naslednikom nepoznatoga bivališča, da je Janez Dolšino iz Brankova št. 2 (po pooblašcencu g. Nikotu Lenčku) zaradi spoznanja zastaranja in izknjižbe

na njegovem zemljišči vložna št. 11 katastralne občine Ulaka vknjižene zastavne pravice za terjatev Janeza Adamiča na Brankovem iz dolžnega pisma z dne 31. marca 1840 za 250 gold. star. den. s pripadki, za Frana Dovšina iz Brankova iz dolžnih pisem z dne 26. avgusta 1841 za 75 gold. star. den. s pripadki, z dne 19. novembra 1844 za 28 gld. 40¹/₂ kr. in z dne 24. avgusta 1846 za 134 gld. 57¹/₂ kr., za Jero Dovšina iz dolžnih pisem z dne 26. avgusta 1841 za 75 gold. star. den. s pr., z dne 19ega novembra 1844 za 28 gold. 40¹/₂ kr. in z dne 24. avgusta 1846 za 134 gld. 57¹/₂ kr. in za Franciško Dovšina iz dolžnih pisem z dne 26. avgusta 1841 za 75 gold. star. den. s pr. in z dne 19. novembra 1844 za 25 gld. 40¹/₂ kr. s pr. tožbo de praes. 15. avgusta 1888, št. 4410, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je v ustno razpravo po sodnem redu določil na

28. septembra 1888

dopoludne ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sod. reda in se je zaradi nepoznatoga bivališča toženih njim in njihovim pravnim naslednikom gospod Matija Hočevar iz Velikih Lasič na njihovo nevarnost in na njihove troške postavil.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 16. avgusta 1888.

(4019—2) Nr. 7375.

Executive Relications-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Stadt Gottscheer Sparcasse (durch Dr. Burger) die executive Versteigerung der dem Peter Göffel von Prörigel gehörigen, gerichtlich auf 485 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 51 ad Unterdeutschan bewilligt und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagsetzung, auf den

26. September 1888, vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch über dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 3. September 1888.

(3985—3) St. 8989.

Oglas.

Dne 15. septembra 1888 od 11. do 12. ure dopoludne se bode pri tukajsnji sodnji vršila druga eksekutivna dražba Janko Keseričevih iz Keser zarubljenih, na 52 gl. 76 kr. cenjenih posestnih in vžitnih pravic do ⁵/₃₆ delov vinograda pod vložno št. 300 katastralne občine Radovica. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 2. septembra 1888.

(4005—3) St. 4759.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je zamrsim Jožetu Novaku iz Kukmake, Janezu Zagarju iz Kočevja, Franci in Matevžu Puclju, ženi Matevža Puclja, Franci, Marjeti, Jožetu in Simonu Puclju, Antonu Kramplju, vsi iz Hlebč, Jožetu Staretu in Jožetu Globočniku iz Ljubljane, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, potem neznano kje se nahajajočim Antonu in Jožetu Puclju in Marjeti Pucelj, ostalini iz Hlebč, postavil gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem ad actum ter se mu vročil tusodni odlok z dne 25. junija 1888, št. 3380, s katerim se je dovolila eksekutivna dražba Matiji Puclju iz Hlebč h. št. 1. lastnega zemljišča pod vložno št. 72 katastralne občine Mlaka. C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 1. septembra 1888.

(3960—3) St. 5299.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo J. C. Juvančiča iz Siske (po dr. Ivanu Tavčarji) iz Ljubljane proti Mariji Pupis iz Dolenje Kosane v izterjanje terjatve dražba na 75 gl., 285 gl. in 400 gl. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 52, 53 in 54 zemljiške knjige katastralne občine Dolenja Kosana. Za to izvršitev odredjena sta dva rok, in sicer prvi na 18. septembra in drugi na 19. oktobra 1888, vsakokrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo. Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati. C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 25. junija 1888.

(4026—3) Nr. 7423.

Bekanntmachung.

Im Josef Laschky'schen Concurse wird wegen Erfolglosigkeit der Tagfahrt vom 3. September 1888 zur Bestätigung des aufgestellten oder Ernennung eines andern Masseverwalters oder eines Stellvertreters und zur Wahl eines Gläubiger-ausschusses die neuerliche Tagfahrt auf den 17. September 1888 vormittags um 10 Uhr vor dem Concurss-commissär angeordnet.

R. k. Landesgericht Laibach, am 4ten September 1888

(3831—2) Nr. 2065.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gregor Jensto in Weissenfels die executive Versteigerung der dem Lucas Meschnig in Weissenfels Nr. 64 gehörigen, gerichtlich auf 1013 fl. 40 kr. geschätzten Realität Einlage-Zahl 77 der Catastralgemeinde Weissenfels Conscr.-Nr. 64 alt, 67 neu, in Weissenfels sammt dem auf 21 fl. 60 kr. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 25. September 1888, und die zweite auf den 25. October 1888, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Kronau mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Kronau, am 19ten Juli 1888.

(3827—2) Nr. 2250.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Johann Roschen, rücksichtlich dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Ratschach wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Roschen, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Germ von Dul im Bezirke Raffensfuß die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität G.-E. 354 der Catastralgemeinde Berch eingebracht, und sei hierüber die Tagsetzung zum summarischen Verfahren mit dem Anhange des §. 18 S. P. auf den 26. September 1888, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Adolf Krauslag, k. k. Notar in Ratschach, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allensfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 14ten Juli 1888.

(4048—2) St. 19981.

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled tožbe Jožefa Pavčiča iz Dol. Duplic proti Mariji, Marijani, Nezi, Ursuli, Antonu, Janezu in Jožefi Pavčič, oziroma njihovim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja zastaranja vknjiženih terjatev c. s. c. postavil se je slednjim Martin Mehle, posestnik iz Dol. Duplic, kuratorjem ad actum ter se je o tej tožbi določil dan za skrajšano razpravo na

18. septembra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom § 18. s. r.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 21. avgusta meseca 1888.

(3935—2) St. 4194.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Zaticini naznanja:

Na prošnjo Franciske Brožek iz Ljubljane se je z odlokom z dne 21. junija 1888, stev. 3011, na dne 28. avgusta 1888 določena prva eksekutivna dražba Franu Butari lastnega zemljišča vložna št. 418 v deželni knjigi za Kranjsko, ker je bila brezuspešna, preložila ter se bode vršila druga prodaja dne 27. septembra 1888

na mestu zemljišča (Kravjek) pod prejsnjimi nasledki.

C. kr. okrajno sodišče v Zaticini dne 30. avgusta 1888.

(3880—2) Nr. 3371.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Wider Josef, Johann, Ignaz, Ursula jun. und sen. Luket unbekanntem Aufenthaltes sowie deren unbekannte Rechtsnachfolger habe Jakob Bapež von Glinel die Klage de praes. 10. August 1888, B. 3371, auf Verjährung der für obige, bei der Realität Einlage-Nr. 205 der Catastralgemeinde Neudegg haftende Sagposten per je 112 fl. 46 ³/₄ kr. und des Lebensunterhaltes f. A. eingebracht, und wurde hierüber die Tagsetzung zur ordentlichen Verhandlung auf den 27. September 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet.

Obigen Beklagten wurde Herr Ludwig Koracin in Neudegg als Curator ad actum bestellt, und werden dieselben angewiesen, bis zur obigen Tagsetzung entweder selbst zu erscheinen oder dem Curator ihre Behelfe mitzutheilen, oder einen andern Bevollmächtigten anher namhaft zu machen.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 14. August 1888.

(3868—2) Nr. 7426.

Erinnerung

an Herrn Karl Freih. von Haberstein, resp. dessen Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Herrn Karl Freih. von Haberstein, resp. dessen Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Jakob v. Lent (durch Dr. Mencinger von Gurkfeld) die Klage pcto. Erfindung der Realität Einl.-B. 64 der Catastralgemeinde Merjetschendorf überreicht, worüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 28. September 1888,

vormittags um 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Heliodor Bekarek von Nadelstein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 21sten August 1888.

(3959—3) St. 7339.

Naznanilo.

V dan 18. septembra 1888 ob 10. uri dopoludne se bode pri podpisani sodnji druga izvršilna dražba Blažu Kovaču iz Palčja lastnega zemljišča pod vložno št. 95 katastralne občine Palčje vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 18. avgusta 1888.

(3833—2) Nr. 4401.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Georg Ratovc von Margarethenberg, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem unbekannt wo befindlichen Georg Ratovc von Margarethenberg, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Ratovc von Margarethenberg Haus-Nr. 4 die Klage de praes. 30. Juli 1888, B. 4401, pcto. Erfindung der Realität Einlage-B. 228 ad Straziše angebracht, und sei hierüber die Tagsetzung zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den 25. September 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Leopold Marfic von Krainburg als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allensfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 1. August 1888.

(3940—2) St. 3230, 2800.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja:

Na prošnjo Janeza Kosička (po popoblaščenju Franu Pehaniju ml. iz Žužemberka) dovoljuje se izvršilna dražba sodno na 1396 gold. 50 kr. cenjenega zemljišča vložna št. 108 katastralne občine Šmihelske, lastnega Franu in Ani Pečjak na Plešivici.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na 25. septembra

in drugi na 30. oktobra 1888,

vsakokrat od 11. do 12 ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

Ob jednem se zamrlim upnikom Franu Turku, Ani Turek st., Ani Turek ml. s Plešivice, Josipu Kastelicu iz Šmihela, odnosno njih neznanim pravnim naslednikom in neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Franu Pečjaku s Srednjega Lipovca, postavlja oskrbnikom na čin gosp. Fran Florijančič, tržan v Žužemberku.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 3. septembra 1888.

Ein oder zwei Studenten

werden bei einer gebildeten, in der nächsten Nähe der Schulen wohnenden Familie unter billigen Bedingungen **in Kost und Wohnung genommen**. Auch ein Clavier stünde zur Mitbenützung zur Verfügung. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3938) 5-5

Hammer- und Walzwerke.

In einer industrie- und verkehrsreichen Gegend des Wippacher Thales sind Hammer- und Walzwerke, Wasserkraft 80 Pferdekräfte, welche jedoch noch erhöht werden können, nebst dem Herrschaftsgebäude, Magazine, Stallung, Garten u. Wiese **zu verkaufen oder zu vermieten**. — Die Hammerwerke sind nicht weit von der Bahn, in romantischer Lage. Die Werke wären zur Errichtung grösserer Etablissements sehr geeignet. — Anfragen sind zu richten an die Administration dieser Zeitung. (4037) 3-2

Als Bauplatz

zur Anlage eines industriellen Etablissements an der Grenze des Stadtpommörums von Laibach wird ein **Grundstück** im Umfange von 2 bis 3 Joch, in dessen unmittelbarer Umgebung sich keine Gebäude befinden, **zu kaufen gesucht**. — Die Lage in der Nähe des Bahnhofes und die Möglichkeit einer entsprechenden Bahngeleise-Verbindung wird besonders berücksichtigt. Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung. (3979) 3-2

Ein Locomobile

mit 25 Pferdekräften, 2 dynam. Maschinen, 25 Bogenlampen mit completer Ausrüstung für elektrische Beleuchtung ist **billig zu verkaufen**. (3977) 3-2
Gef. Anträge unter **R. 1239** an **Rudolf Mosse, Wien, I., Seilerstätte Nr. 2.**

Praktikant oder Lehrling

der slovenischen und der deutschen Sprache mächtig, findet Aufnahme im Manufacturwaren-Geschäfte des **Friedrich Soss in Laibach**. (4075) 3-1

Ein Student

wird unter billigen Bedingungen bei einer gebildeten Familie **in Kost und Wohnung aufgenommen**. (3937) 5-5
Gef. Anfragen bei Frau **Hofbauer**, Kirchenwaren-Niederlage, Theatergasse.

Ein nett möbliertes Zimmer

gassenseitig, mit separiertem Eingange, wovon möglich auch mit Verpflegung, wird von einem Herrn **zu mieten gesucht**. Anträge sub **J. P. V.** an die Administration dieser Zeitung. (4040) 3-2

Eine Wohnung

im III. Stocke, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzlege und Dachkammer, im ehemals Smole'schen Hause **Maria-Theresienstrasse Nr. 1** ist mit nächstem Michaeli-Termine beziehbar und um den Jahreszins von **200 fl. zu vermieten**. (4024) 2-2
Näheres beim Hauseigentümer.

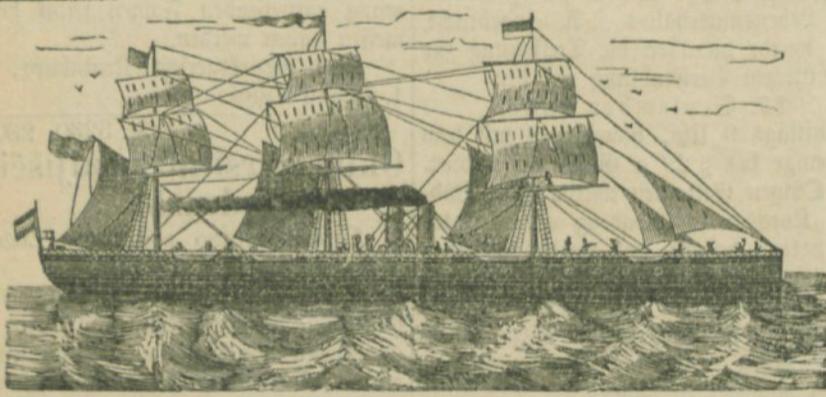
Ohne Vorauszahlung!
Brieflicher Unterricht
Buchführung (alle Methoden), Correspondenz, Rechnen, Comptoirarbeiten. (1173) 50-27
Garantierter Erfolg. Probebrief gratis.
K. k. conc. commerc. Fachschule
Wollzeile 19, Wien, I.
Director **Carl Porges**
Abtheilung für brieflichen Unterricht.
Bisher wurden 10.500 junge Leute der Praxis zugeführt.
Ueberzeugen Sie sich!

An der mit Oeffentlichkeitsrecht ausgestatteten
Volkschule
der evangelischen Gemeinde Laibach
mit vier Jahrgängen für Knaben und sechs Jahrgängen für Mädchen beginnt der Unterricht
am 17. September.
Die Unterrichtssprache ist die **deutsche**. Den katholischen Religionsunterricht ertheilt ein Katechet. Für tüchtigen Unterricht in den **weiblichen Handarbeiten** sowie in der **slovenischen** und in der **französischen Sprache** ist Vorkehrung getroffen.
Die Anstalt wird in derselben Weise und mit den gleichen Lehrkräften wie im verfloffenen Schuljahre weitergeführt.
Die Einschreibungen finden am 14. und 15. September vormittags von 10 bis 12 Uhr statt.
(3909) 3-3
Die Schulleitung.

In der mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestatteten
Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt
des
Alois Waldherr
beginnt der Unterricht für das 1. Semester des Schuljahres 1888/89 (65. Semester) mit
17. September.
Die Einschreibung findet täglich von 9 bis 12 Uhr statt. (4025) 5-3

Deutscher Kinder-Garten
im Wahr'schen Hause.
Die Einschreibungen für das neue Schuljahr finden am 13., 14. und 15. September vormittags von 9 bis 12 Uhr statt. — Aufgenommen werden Kinder, welche das vierte Lebensjahr bereits zurückgelegt haben.
Die Leitung.
(4029) 3-3

Wichtig für Reisende nach Amerika!



Wer billig, gut, schnell und sicher nach Nord- oder Südamerika etc. reisen will, der wende sich vertrauensvoll an den concess. Haupt-Passagier-Agenten

Jos. Paulin

Laibach, Marienplatz Nr. 2.

Hierselbst werden Fahrkarten mit voller Garantie von Laibach direct an alle Stationen in Nord- und Südamerika, Australien, Afrika etc. zu neuerlich **bedeutend ermässigt** Preise verkauft, ebenso jede nähere Auskunft bereitwilligst und gratis ertheilt. Reisedauer von Laibach bis Amerika circa 13 Tage. (4055) 2-1

(4054-2) Freiwillige Fahrnis-Versteigerung. Nr. 21471.

Vom k. k. städt.-bel. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, dass zum Nachlasse des am 18. August 1888 zu Laibach verstorbenen Fräuleins **Anna Rissovicz** die freiwillige öffentliche Versteigerung der im Inventursprotokolle ddo. 21. August 1888 auf 115 fl. 5 fr. bewerteten

Zimmer- und Kücheneinrichtung, Kleidung und Wäsche

mit Ausnahme der daselbst sub Post-Nr. 34 incluf. 39, 42, 50, 54, 55, 56, 58, 59, 62, 63, 66, 68, — incluf. 74, 79, 81, 82, 86, 87, 88 und 89 angeführten Gegenstände bewilligt und hiezu die Tagelohnung auf den

17. September 1888, vormittags um 9 Uhr,

Studentengasse Nr. 3 in Laibach, mit dem Beisatze angeordnet, dass die Fahrnisse hiebei auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.
k. k. städt.-bel. Bezirksgericht Laibach, am 11. September 1888.

Pferde-Licitation.

Samstag, den 15. September 1888, um 10 Uhr vormittags wird in **Laibach am Kaiser-Josef-Platze** der Castrat Gb.-Nr. 72, Pluto, Lipizaner Honigschimmel, 5 Jahre alt, 166 cm hoch, gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden versteigerungsweise hintangegeben werden.
Vom Commando des k. k. Staats-Hengstendepôt **Graz**,
Posten Nr. 3 in Selo bei Laibach. (3939) 3-3

Gesangscurs.

Clementine Eberhart

Gesangslehrerin
beginnt ihren
Unterricht
mit
15. September.
Auskunft und Anmeldungen von 10 bis 12 Uhr
Deutsche Gasse Nr. 2, I. Stock. (4018) 3-2